

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare (AGB)

§ 1 Anmeldungen

Für alle Seminare ist eine schriftliche Anmeldung (Brief, Fax oder Email) erforderlich. An telefonische Anfragen oder Reservierungen halten wir uns bis drei Wochen vor Seminarbeginn gebunden. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine schriftliche Anmeldung vorliegen, behalten wir uns vor, den Seminarplatz anderweitig zu vergeben.

§ 2 Seminarinhalte

Die Inhalte des Seminars werden den Teilnehmern vor Beginn des Seminars mitgeteilt. Änderungen der Inhalte sind vorbehalten. Aus Änderungen können keine Ansprüche abgeleitet werden, solange das Ziel und der Zweck des Seminars erhalten bleiben.

§ 3 Teilnehmerzahlen

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf der Anmeldung vermerkt und auf diese begrenzt. Ausnahmen sind nicht immer vermeidbar und berechtigen nicht zu Preisnachlass. Die Aufnahme in einer Warteliste erfolgt ohne Anspruch auf einen Seminarplatz. Weitere Ansprüche hieraus sind ausgeschlossen.

§ 4 Gebühren

Die Kosten für das Seminar sind auf dem Anmeldeformular vermerkt und beinhalten die zur Zeit gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Jeder Teilnehmer erhält nach Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Seminargebühren. Die Seminargebühren müssen spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn auf dem in den Rechnungsunterlagen angegebenen Konto eingegangen sein, um die Teilnahme sicher zu stellen. Der Veranstalter behält sich den Ausschluss des Teilnehmers bei verspäteter Zahlung vor. Die Stornierungsbestimmungen gem. § 6 bleiben hiervon unberührt. Die Seminargebühren beinhalten folgende Leistungen: Unterrichtung der ausgewiesenen Seminarinhalte und Verpflegung am Seminartag (inkl. warme- und kalte Pausegetränke und Mittagessen), sowie das Ausstellen von Zertifikaten.

§ 5 Zahlung

1. Eine Zahlung gilt erst dann erfolgt, wenn der Eingang auf dem in der Rechnung genannten Konto erfolgt ist
2. Der Käufer kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder auch nur wegen solcher Ansprüche ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Ist der Kunde Kaufmann, bedarf die Geltendmachung eines Leistungsverweigerungs- oder Zurückbehaltungsrechts unserer vorherigen schriftlichen Einwilligung.

§ 6 Stornierung

Für das Seminar ist eine schriftliche Stornierung erforderlich. Eine kostenfreie Stornierung nach erfolgter Buchung ist bis 50 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach gilt:

- 49-30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30% der vereinbarten Leistungen
 - 29-14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der vereinbarten Leistungen
 - 13- 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60% der vereinbarten Leistungen
 - 7- 1 Tage vor Veranstaltungsbeginn 80% der vereinbarten Leistungen
 - am Tag des Veranstaltungsbeginns 100% der vereinbarten Leistungen
- Alternativ zu einer Stornierung kann selbstverständlich eine Ersatzperson benannt werden.

§ 7 Haftung

Das jeweilige Seminar wird nach dem derzeitigen Stand der Technik sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat oder die Verwertung der erhobenen Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung. Überlassene Schulungsunterlagen dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters nicht vervielfältigt oder reproduziert werden.

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Ausbilders, höhere Gewalt oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse besteht kein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.

§ 8 Sonstiges

Diese allgemeine Geschäftsbedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen werden durch solche ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.

§ 9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Kassel vereinbart.